

**Schriftlicher Bericht**  
**des Auswärtigen Ausschusses**  
**(3. Ausschuß)**  
**über den von der Bundesregierung eingebrachten Entwurf**  
**eines Gesetzes zu dem Abkommen vom 5. Juli 1968**  
**zwischen der Bundesrepublik Deutschland**  
**und der Republik Panama über den Luftverkehr**  
**— Drucksache V/3850 —**

**A. Bericht des Abgeordneten Metzger**

Der Gesetzentwurf wurde in der 218. Sitzung des Deutschen Bundestages am 26. Februar 1969 dem Auswärtigen Ausschuß federführend und dem Verkehrsausschuß zur Mitberatung überwiesen. Der Auswärtige Ausschuß hat die Vorlage in seiner Sitzung vom 25. Juni 1969 abschließend behandelt.

Das zur Ratifizierung anstehende Abkommen mit der Republik Panama entspricht im wesentlichen dem deutschen Musterentwurf für zweiseitige Luftverkehrsabkommen. Die Vertragspartner räumen sich gegenseitige bestimmte Verkehrsrechte im internationalen Fluglinienverkehr ein, die im einzel-

nen in einem durch Notenwechsel vereinbarten Fluglinienplan festgelegt werden. Danach können deutsche Fluglinien über Zwischenlandepunkte zu einem Punkt in der Republik Panama und darüber hinaus eingerichtet werden. Das seitens der Republik Panama bezeichnete Flugunternehmen kann Fluglinien über Zwischenlandepunkte zu einem Punkt in der Bundesrepublik Deutschland und darüber hinaus betreiben.

Der Auswärtige Ausschuß hat in Übereinstimmung mit dem mitberatenden Verkehrsausschuß der Vorlage einmütig zugestimmt.

Bonn, den 25. Juni 1969

**Metzger**  
Berichterstatte

## **B. Antrag des Ausschusses**

Der Bundestag wolle beschließen,  
den Gesetzentwurf — Drucksache V/3850 — un-  
verändert anzunehmen.

Bonn, den 25. Juni 1969

### **Der Auswärtige Ausschuß**

**Dr. Kopf**  
Vorsitzender

**Metzger**  
Berichterstatter